

Premierenfahrt des RE 47: Düssel-Wupper-Express kehrt auf die Schiene zurück

- Nach drei Jahren ist der Düssel-Wupper-Express zurück auf der Schiene
- Neue batterieelektrische Mireo Smart Plus B-Züge sorgen für einen emissionsarmen Nahverkehr
- Moderne Ausstattung der Züge sowie zwei Zugbegleiter am Abend führen zu einem deutlichen Plus an Komfort und Sicherheit

Am heutigen Dienstag, 30. Juni 2026, wurde der RE 47 feierlich mit einer Premierenfahrt eingeweiht. Nach drei Jahren kehrt die wichtige direkte Verbindung zwischen Remscheid, Solingen, Hilden und Düsseldorf damit wieder auf die Schiene zurück und markiert einen bedeutenden Meilenstein für den regionalen Nahverkehr.

Mit dem Start des regulären Betriebs ab dem morgigen 1. Juli 2026 setzen der VRR und die Regiobahn auf innovative, batterieelektrische Fahrzeuge: Zum Einsatz kommen neue Züge vom Typ Mireo Smart Plus B des Herstellers Siemens Mobility. Die Fahrzeuge wurden durch das Unternehmen Smart Train Lease in Rekordzeit bereitgestellt, was durch sein innovatives und standardisiertes Mietmodell ermöglicht wurde. Smart Train Lease revolutioniert den Markt, indem es Betreibern wie der Regiobahn einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu modernster, nachhaltiger Schienenfahrzeugtechnologie bietet. Durch dieses flexible Mietmodell werden hohe Anfangsinvestitionen vermieden und die Planbarkeit sowie die Effizienz im Betrieb deutlich erhöht.

Ein Novum auf der Strecke: Ab den Abendstunden werden die Züge mit zwei Zugbegleitern besetzt. Grundsätzlich wird jede Fahrt mit mindestens einem Zugbegleiter besetzt und sorgt damit für ein deutliches Plus an Sicherheit und Service.

„Die Leidens- und Wartezeit für unsere Fahrgäste und unsere Mitarbeitende hat ein Ende. Wir machen mit dem Technologiesprung von Diesel zu BEMU aus der (Fahrzeug-) Not eine Tugend. Gleichzeitig schaffen wir die Grundlage für einen stabilen und zukunftsfähigen Betrieb. Es freut uns sehr, dass wir unseren Fahrgästen ab sofort wieder eine zuverlässige und dazu noch eine qualitativ besonders hochwertige Verbindung anbieten können,“ sagt Götz Nink, Geschäftsführer der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH.

Die Strecke des RE 47 stellt besondere Herausforderungen: Insbesondere auf Grund der Müngstener Brücke ist eine durchgehende Elektrifizierung nicht umsetzbar. Die eingesetzten batterieelektrischen Züge bieten hierfür die optimale Lösung. Sie laden ihre Batterien auf elektrifizierten Streckenabschnitten unter der Oberleitung und nutzen den gespeicherten Strom auf den nicht elektrifizierten Teilstücken.

Damit stellt die neue Antriebstechnologie einen wichtigen Beitrag zur Verkehrswende in der Region dar. Der eingesetzte Strom stammt bereits heute nahezu vollständig aus erneuerbarer Energie.

„Die Wiederinbetriebnahme des RE 47 ist ein starkes Signal für einen modernen und zukunftsfähigen SPNV in NRW. Dass wir nach drei Jahren Pause nun erstmals vollständig batterieelektrische Züge auf die Strecke bringen, zeigt: Klimafreundliche Innovation und spürbare Verbesserungen für die Fahrgäste gehen Hand in Hand. Die neuen Batteriezüge fahren lokal emissionsfrei und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu besserer Luftqualität und mehr Klimaschutz in der Region. Mit unserem Mehrheitsanteil an der Regiobahn haben wir die Voraussetzungen geschaffen, solche Projekte gezielt voranzubringen – von der Beschaffung lokal emissionsfreier Fahrzeuge bis hin zu einer direkten, umsteigefreien Verbindung zwischen dem Bergischen Land und der Landeshauptstadt.“

Ziel ist es, Qualität und Zuverlässigkeit auch in herausfordernden Situationen sicherzustellen und zusätzliche Angebote für die Fahrgäste zu ermöglichen. Der RE 47 steht damit exemplarisch für das, was wir erreichen wollen: mehr Komfort, mehr Verlässlichkeit und ein leistungsfähiger, emissionsarmer Nahverkehr für die Menschen in unserer Region“, sagt Oliver Wittke, VRR-Vorstandssprecher.

Die drei neuen zweiteiligen Fahrzeuge bieten Fahrgästen ein deutlich verbessertes Angebot: Neben einer modernen Innenausstattung verfügen die Züge über barrierefreie Einstiege, großzügige Mehrzweckbereiche, Klimatisierung sowie zeitgemäße Fahrgastinformationssysteme. Zahlreiche Steckdosen und USB-Ladeanschlüsse ermöglichen es den Fahrgästen, ihre mobilen Geräte bequem während der Fahrt zu laden. Ein weiteres Highlight ist die innovative Hochfrequenz-Scheibenlösung von Siemens Mobility, die den Mobilfunkempfang im Zug deutlich verbessert. Die leisen und emissionsarmen Fahrzeuge sorgen zudem für eine deutlich angenehmere Reise und deutlich weniger Lärmbelastung für Anwohner.

Ein zentraler Baustein des Projekts ist die enge Zusammenarbeit der beteiligten Partner. Die Wartung und Instandhaltung der Züge erfolgt im Rail Service Center von Siemens Mobility in Dortmund, wodurch eine hohe Verfügbarkeit der Fahrzeuge gewährleistet wird.

„Wir sind begeistert, den Nahverkehr in Nordrhein-Westfalen mitzugestalten und eine neue Ära der Mobilität einzuläuten! Die Mireo Smart Plus B-Züge sind nicht nur modern, komfortabel und klimafreundlich, sondern auch ein leuchtendes Beispiel für Standardisierung. Genau diese Standardisierung von Fahrzeugen ermöglicht eine deutlich schnellere Verfügbarkeit und garantiert zudem die Kompatibilität mit weiteren Fahrzeugen. Unsere Spezialisierung auf effiziente Schienenfahrzeug-Lösungen und die intelligente Fahrzeugplattform haben es uns ermöglicht, diese wegweisenden, leistungsstarken Batteriezüge kurzfristig und effizient für die Fahrgäste auf die Schiene zu bringen. Das ist ein entscheidender Schritt für die Zukunft des umweltfreundlichen Schienenverkehrs, insbesondere in der Übergangsphase von Diesel auf Batterie-Fahrzeuge,“ so Benjamin Dobernecker, CEO der Smart Train Lease GmbH.

Mit der Wiederinbetriebnahme des RE 47 setzen der VRR und die Regiobahn ein klares Zeichen für die Zukunft des Nahverkehrs: emissionsarm, innovativ und auf die Bedürfnisse der Fahrgäste ausgerichtet. Die Verbindung stärkt nicht nur die Mobilität zwischen den Städten, sondern trägt auch aktiv zur nachhaltigen Entwicklung der Region bei.

„Für die Pendlerinnen und Pendler aus Remscheid ist es von zentraler Bedeutung, endlich wieder verlässlich und direkt in die Landeshauptstadt zu kommen. Die technischen Probleme der alten Züge und der Schienenersatzverkehr haben uns in den vergangenen drei Jahren viel Geduld abverlangt und war für viele Pendlerinnen und Pendler eine echte Belastung im Alltag. Aber heute schlagen wir ein völlig neues Kapitel auf. Dass der erste Batteriezug Nordrhein-Westfalens hier in Remscheid auf die Schiene geht, ist ein starkes Signal für unsere Stadt und das gesamte Bergische Land. Wir verbinden Remscheid ab sofort modern, leise und komplett emissionsfrei mit Düsseldorf. Das stärkt unseren Wirtschaftsstandort und macht den Alltag der Menschen wieder verlässlich und planbar,“ sagt Sven Wolf, Oberbürgermeister von Remscheid.

Regiobahn

Lea Linder

Tel.: [+49 170 604 3510](tel:+491706043510); E-Mail: lea.linder@regio-bahn.de

Smart Train Lease

Kristin Schmidt

Tel.: [+49 173 607 4776](tel:+491736074776); E-Mail: kristin.schmidt@smart-train-lease.com

VRR

Sabine Tkatzik

Tel.: [+49 209 1584421](tel:+492091584421); E-Mail: presse@vrr.de

Siemens Mobility

Silke Thomson-Pottebohm

Tel.: [+49 174 306 3307](tel:+491743063307); E-Mail: silke.thomson-pottebohm@siemens.com

Weitere Informationen zur Regiobahn Fahrbetriebs GmbH finden Sie unter www.regio-bahn.de

Weitere Informationen zur Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR finden Sie unter www.vrr.de

Weitere Informationen zur Smart Train Lease GmbH finden Sie unter <https://www.smart-train-lease.com/de/>

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter www.siemens.de/mobility

Die **Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH** ist ein regionales Eisenbahnverkehrsunternehmen und verbindet seit 1999 Menschen und Orte im Rheinland. Die Regiobahn mit ihrem Firmensitz in Mettmann beschäftigt über 200 Mitarbeitende in den Bereichen Fahrbetrieb, Verwaltung und Instandhaltung. Das Unternehmen betreibt die S-Bahn-Linie S 28 zwischen Kaarst, Düsseldorf, Erkrath, Mettmann und Wuppertal sowie den Regionalexpress RE 47, der die Städte Remscheid, Solingen, Hilden und Düsseldorf miteinander verbindet.

Smart Train Lease GmbH bietet flexible und schnelle Lösungen für den Regionalverkehr in Deutschland. Durch die Vermietung hochmoderner Batterie- und Elektrotriebzüge ermöglichen wir eine nachhaltige und kosteneffiziente Flottenerweiterung. Unsere bedarfsorientierten Service-Pakete reichen von der Nutzung bestehender Serviceorganisation bis zur Komplettinstandhaltung und unterstützen so den Kunden mit Erfahrung und Hersteller-Know-how von Siemens Mobility.

Der **Verkehrsverbund Rhein-Ruhr** gestaltet seit 1980 den Nahverkehr in der Rhein-Ruhr-Region und sichert die Mobilität von 7,8 Millionen Einwohner*innen. Als einer der größten Verkehrsverbünde Europas sorgen wir für einen bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Nahverkehr. Gemeinsam mit 16 Städten, 7 Kreisen, 33 Verkehrsunternehmen und 7 Eisenbahnverkehrsunternehmen erarbeiten wir Mobilitätslösungen für die Menschen an Rhein, Ruhr und Wupper.

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 11,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 41.900 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility